

Pressemitteilung

Jetzt noch anmelden: **Digitalgipfel für öffentliche Verwaltungen im iisys**

Bürokratische Prozesse mit Hilfe digitaler Strukturen effektiver und bürgerfreundlicher zu gestalten, ist eines der großen Zukunftsthemen, an denen derzeit die Hochschule Hof forscht. Vom 27.-28. Juni findet deshalb nun im dortigen Institut für Informationssysteme (iisys) ein Digitalgipfel unter dem Motto „Datenstrukturen und Prozesse sind der Kern der Verwaltung der Zukunft“ statt. Die hybride Veranstaltung wendet sich insbesondere an interessierte Führungskräfte und Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung und verwandter Bereiche.

„Es geht bei unserem zweitägigen Programm darum, wie veränderte Datenstrukturen die Effizienz und Qualität von Prozessen steigern können. Dazu haben wir uns Expertinnen und Experten aus Bundes- und Landesministerien, Kommunen und Bundesbehörden eingeladen. Mit ihnen wollen wir die verschiedenen Möglichkeiten und Hemmnisse diskutieren“, so Veranstalter Prof. Dr. Thomas Meuche, Leiter des Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung der Hochschule Hof.

Das genaue Programm und den Ablauf kann man sich unter www.kompetenzzentrum-digitale-verwaltung.de ansehen. Dort kann man sich auch für die Veranstaltung anmelden. Die Onlineteilnahme ist kostenlos, in Präsenz beträgt die Gebühr 95.- EUR inklusive Mehrwertsteuer.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen.

Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.